



Dichtungsring 58 – Ausschreibung, 20.09.20

Dichtungsring 58 – Ausschreibung

Unterwegs

Wir leben in Zeiten, in denen es nicht mehr selbstverständlich ist, unterwegs zu sein. In den letzten Monaten haben die eigenen vier Wände für die meisten Menschen an Bedeutung, aber manchmal oder oft auch an Frustration gewonnen. Umso mehr wächst die Sehnsucht nach Reisen, nach einem Aufbruch, oft gepaart mit einer inneren Unruhe. Zum Thema können Assoziationen ganz unterschiedlicher Art aufgegriffen werden. Seien es die Geschäftsreise, Besuche, eine Pilgerfahrt oder die Sommerferien, ein zielloses Umherstreifen oder ein Weg im weiteren Sinne wie eine innere Reise – all das soll im nächsten Heft ein Gegengewicht zu unserer heutigen Realität schaffen, vielleicht nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“.

Selbstverständlich können virtuelle Welten zu Phantasiereisen am heimischen Schreibtisch anregen.

Unterwegs sein ist ein Weg heraus aus der gewohnten Umgebung, heraus aus einem Gedankenkarussell, auf einen Weg zur Heilung oder einem bestimmten Ziel. Nach dem Aufbruch muss der Weg bewältigt werden, ein Fortbewegen, eine Ortsveränderung, vielfältige Eindrücke, und doch kann eine Rast unterwegs stattfinden oder gar eine Umkehr.

Unterwegs sind wir zu Fuß oder mit Fahrzeugen, aber auch im Drogenrausch auf einem Trip. Es passieren Dinge auf unserer Reise. Man trifft Menschen, Tiere, eine Münze auf der Straße, unerwartete Ereignisse treten ein und können unser Vorhaben beeinflussen. Es werden Berge erklommen, Wasser überwunden, Pannen passieren und Unfälle verletzen. Gedanken reisen ins Universum oder zum Kind, unterwegs sein nach dem oder im „Lockdown“, „unterwegs“ zur Redaktion des „Dichtungsring e.V.“.

Wir freuen uns über Ihre/Eure Einreichungen, Prosa, Lyrik und Diverses.

Teilnahmebedingungen:

- Einsendung der Texte bis zum **20.09.20** ausschließlich auf elektronischem Wege an **redaktion@dichtungsring-ev.de**
- es dürfen nur unveröffentlichte Texte eingereicht werden
- es ist nur ein Werk pro Autor erlaubt, bei lyrischen Arbeiten max. fünf Gedichte
- keine Gattungs- oder Genre-Eingrenzungen
- maximale Länge der Texte bis zu 8000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Schriftgrad 12, durchnummeriert und namentlich gekennzeichnet, also etwa fünf DIN A4 Seiten; der Dateiname soll mit Autorennamen und Titel, evtl. gekürzt, gekennzeichnet sein
- das Dateiformat ist frei wählbar, muss aber editierbar sein (kein PDF)
- eine Kurzvita (inkl. der wichtigsten Veröffentlichungen und der Kontaktdaten mit Postadresse) ist anzufügen



Dichtungsring 58 – Ausschreibung, 20.09.20

- Die Autoren und Autorinnen stimmen mit der Einsendung ihrer Texte dem Folgenden zu:

o der Veröffentlichung der eingesandten Texte in der Herbst-/Winterausgabe der Literaturzeitschrift „Dichtungsring“ und auf der Homepage des Dichtungsring. Die Rechte am Text verbleiben beim Autor.

o der Veröffentlichung von Namen und Kurzbiographien der ausgewählten Autorinnen und Autoren

o dem Ton- und Bildmitschnitt der öffentlichen Lesung und der Verwendung des Mitschnittes durch den Dichtungsring e. V., Bonn, seiner Kooperationspartner und Medien (es fand in der Vergangenheit Berichterstattung in der Lokalpresse und im Lokalradio statt). Die Autorin bzw. der Autor bestätigt mit der Einreichung, dass der Text von ihr/ihm stammt und frei von Rechten Dritter ist.

Ergänzend zur Quelle:

Leider können wir kein Honorar zahlen. Selbstverständlich erhält jeder Autor ein Belegexemplar und die Möglichkeit, weitere Autorenexemplare zum reduzierten Preis zu erwerben (5,00 € statt 9,00 €).

Quelle

Danke an Rübenach

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!